

Stellungnahme der Kämmerei zum Bericht Dez. IV zur Sitzungsvorlage 11-F-33-0027 betr.

Parkplatzsituation Welfenstraße - Berufsschulzentrum

Gemäß Ziffer 3 des Berichtes können grundsätzlich zusätzliche Parkplätze hergestellt werden, die erforderlichen Haushaltsmittel sind im Haushaltsplan 2012/13 nicht geplant. Bspw. würde die Umgestaltung der Nebenfahrbahn des Gustav-Stresemann-Rings zwischen Wittelsbacher Straße und Salierstraße mit 450 T€ zu Buche schlagen, die im Rahmen des Darlehensbudgets nach Eckwerten nicht zur Verfügung gestellt werden können.

Mit dem Abschluss des Garagenfonds für den Jahresabschluss 2010 an den Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Beschäftigung wurde berichtet, dass mit den Anmeldungen zum Haushaltsplan 2012/13 eine Überplanung des Garagenfonds von ca. 4,200 Mio. € vorliegt über die in den weiteren Haushaltsplanberatungen entschieden werden soll.

Zu Ziffer 4 des Berichtes wird u. a. ausgeführt, dass zurzeit kein Bedarf für eine Ausweitung des ÖPNV-Angebotes besteht. Sollten künftig weitere Fahrten notwendig werden würden jährliche Betriebskosten von 9.000 €/Fahrt entstehen. Sofern aufgrund höheren Bedarfs in den Spitzenstunden zusätzliche Omnibusse benötigt werden würden, müssten die Kosten im Einzelfall ermittelt werden.

Es wird die folgende Beschlussfassung empfohlen:

1. Der Bericht des Dez. IV wird zur Kenntnis genommen.
2. Sofern im Einzelfall daraus Maßnahmen umgesetzt werden sollen, ist die Finanzierung im Rahmen des jeweils betroffenen Dezernatsbudgets zu decken.

Wiesbaden,
2002

26.03.2012
2093 mo

gez. Dr. Müller

Dr. Müller
Oberbürgermeister